

RS OGH 1979/1/30 5Ob749/78, 1Ob565/81, 7Ob733/81, 7Ob648/82, 1Ob557/83, 6Ob543/86, 8Ob654/87, 7Ob534

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.01.1979

Norm

ABGB §1409 A

Rechtssatz

Zweck des § 1409 ABGB ist es, zu verhüten, dass den Gläubigern durch die Übertragung des (ganzen) Vermögens ihres Schuldners im Wege eines schuldrechtlichen Vertrages unter Lebenden auf eine andere Person ihre bisherige Haftungsgrundlage entzogen wird.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 749/78
Entscheidungstext OGH 30.01.1979 5 Ob 749/78
Veröff: SZ 52/12 = EvBl 1979/93 S 290 = JBl 1980,95
- 1 Ob 565/81
Entscheidungstext OGH 29.04.1981 1 Ob 565/81
Veröff: SZ 54/67 = EvBl 1981/160 S 465 = NZ 1982,156
- 7 Ob 733/81
Entscheidungstext OGH 27.05.1982 7 Ob 733/81
Beisatz: Ansprüche aus Abbauverträgen. (T1)
- 7 Ob 648/82
Entscheidungstext OGH 13.01.1983 7 Ob 648/82
Auch; Veröff: SZ 56/6 = GesRZ 1983,99 = JBl 1984,436 (zustimmend Koziol)
- 1 Ob 557/83
Entscheidungstext OGH 10.10.1983 1 Ob 557/83
Veröff: SZ 56/140 = EvBl 1984/54 S 214 = JBl 1984,439 (zustimmend Wilhelm)
- 6 Ob 543/86
Entscheidungstext OGH 09.10.1986 6 Ob 543/86
Auch; Beisatz: Die Bestimmung des § 1409 ABGB geht von dem Grundgedanken aus, dass das Vermögen des Überträgers die objektive Haftungsgrundlage für Forderungen seiner Gläubiger darstellt. (T2) Veröff: SZ 59/163 = EvBl 1987/203 S 756 = RdW 1987,297

- 8 Ob 654/87
Entscheidungstext OGH 25.02.1988 8 Ob 654/87
- 7 Ob 534/88
Entscheidungstext OGH 25.02.1988 7 Ob 534/88
Veröff: SZ 61/49 = JBI 1988,381 = RZ 1988/52 S 223
- 13 Os 83/93
Entscheidungstext OGH 25.08.1993 13 Os 83/93
Vgl auch; Beisatz: Zweck der Regelung des § 1409 ABGB ist der zivilrechtliche Gläubigerschutz. Das Interesse des Gläubigers liegt bei Veräußerung des (gesamten) Schuldnervermögens an der Übernahme auch der Haftung für dessen Schuld, weil die Sicherheit der "persönlichen" Haftung des Schuldners eben auf diesem Vermögen beruht. (T3)
- 9 ObA 125/93
Entscheidungstext OGH 24.11.1993 9 ObA 125/93
Beis wie T2
- 14 Os 42/94
Entscheidungstext OGH 13.09.1994 14 Os 42/94
Vgl auch
- 2 Ob 1/95
Entscheidungstext OGH 26.01.1995 2 Ob 1/95
Veröff: SZ 68/18
- 1 Ob 521/95
Entscheidungstext OGH 22.11.1995 1 Ob 521/95
Auch; Beis wie T2; Veröff: SZ 68/221
- 9 Ob 254/99i
Entscheidungstext OGH 01.12.1999 9 Ob 254/99i
Vgl auch
- 7 Ob 274/00w
Entscheidungstext OGH 23.01.2001 7 Ob 274/00w
Vgl auch; Beis wie T2
- 1 Ob 11/01a
Entscheidungstext OGH 27.02.2001 1 Ob 11/01a
Auch; Beis wie T2
- 8 Ob 51/01k
Entscheidungstext OGH 13.09.2001 8 Ob 51/01k
- 3 Ob 53/09d
Entscheidungstext OGH 22.07.2009 3 Ob 53/09d
Veröff: SZ 2009/99
- 4 Ob 71/11m
Entscheidungstext OGH 21.06.2011 4 Ob 71/11m
Vgl; Beisatz: Eine analoge Anwendung des § 1409 ABGB auf eine bloß faktische Inbesitznahme ist nicht angebracht, weil diesfalls Ansprüche des früheren Inhabers gegen den Übernehmer bestehen, auf die die Gläubiger zugreifen können. (T4)
- 8 Ob 29/18z
Entscheidungstext OGH 27.04.2018 8 Ob 29/18z

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0034895

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.06.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at